

„NEUE BÜNDNISSE, NEUE WEGE“ – EIN KOOPERATIONSPROJEKT MIT MUSLIMISCHEN TRÄGERN DER POLITISCHEN JUGENDBILDUNG

Politische Jugendbildung ist ein Recht aller jungen Menschen. Voraussetzung dafür ist eine Trägerlandschaft, die die Diversität der Gesellschaft widerspiegelt. Das Projekt „Neue Bündnisse, neue Wege“ (NBNW) ermöglicht Trägern politischer Jugendbildung mit muslimischem Selbstverständnis den Aufbau hauptamtlicher Strukturen und die Entwicklung ihrer Angebote für Kinder und Jugendliche.

Der 16. Kinder- und Jugendbericht hält treffend fest: „Die Perspektiven, unter denen VJM [Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund] politische Bildungsangebote konzipieren und umsetzen, verändern die Angebote, Themen und Ermöglichungsräume politischer Bildung. Diese Trägerlandschaft politischer Jugendbildungsangebote muss in ihrer Weiterentwicklung strukturell wie förder-technisch stärker und auf Dauer unterstützt werden.“¹

Außerdem heißt es dort: „Politische Jugendbildung verändert sich unter post-migrantischer Perspektive in ihren Zielen, Ansätzen, Zugängen und Themen, wenn sie von VJM umgesetzt werden. Bildungsgegenstände, die von anderen Trägern der politischen Jugendbildung bisher nur sporadisch aufgegriffen wurden, werden in der Federführung der VJM zu neuen Schwerpunkten. Auch die Reichweite politischer Jugendbildung verändert sich in der Verantwortung der VJM, da ihre Netzwerke und Zugänge in andere Milieus reichen und sie glaubhafter als andere Akteure die besonderen Lebenslagen und -kontexte der Jugendlichen sowie ihre biografischen Erfahrungen aufgreifen und zum Ausgangspunkt politischer Bildung machen können. Daher ist es von großer Bedeutung, dass die spezifischen Ermöglichungsräume für politische Bildungsprozesse aus post-migrantischer Perspektive sichtbar werden, Eingang in die Fachdebatten der politischen Jugendbildung und der Kinder- und Jugendarbeit insgesamt finden und die Weiterentwicklung dieser Angebote strukturell wie förder-technisch ermöglicht wird.“²

Mit dem Projekt NBNW möchte die Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung (et) einen Beitrag leisten, um eine nachhaltige Diversifizierung der Trägerlandschaft im Handlungsfeld politischer Jugendbildung anzustoßen. Zugleich birgt das Projekt auch spannende Chancen, die Bildungsarbeit in der et mit neuen Kooperationen, Themen und Formaten diverser zu gestalten.

NBNW wird als eines von zwei Modellprojekten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Das zweite Projekt „Jugend 2025“ ist mit vier geförderten Organisationen im Handlungsfeld der Jugendverbandsarbeit angesiedelt und wird in Trägerschaft der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e. V. Berlin durchgeführt. Das BMFSFJ möchte mit den zwei Modellprojekten Voraussetzungen schaffen, die es muslimischen Organisationen ermöglichen, perspektivisch in die Regelförderstrukturen der Jugendverbandsarbeit beziehungsweise der politischen Jugendbildung über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) aufgenommen zu werden.

Die Gestaltung des Projekts erfolgt in enger Kooperation mit Teilseiid e.V. – Muslimische Akademie Heidelberg. Sie ist prozess- und bedarfsorientiert angelegt, um den unterschiedlichen Voraussetzungen und Anliegen der geförderten Träger gerecht zu werden. Wichtigste Ziele sind der Aufbau tragfähiger Strukturen, die Entwicklung konzeptioneller Grundlagen politischer Jugendbildung in muslimischer Trägerschaft und spannender zeitgemäßer Jugendbildungsangebote. NBNW bietet dazu ein umfangreiches Programm an Fach- und Qualifizierungsangeboten zu Themen der politischen Bildung, der Fördermittelverwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsentwicklung. Zusätzlich bietet es Räume für den kollegialen Austausch und die Vernetzung mit vielfältigen Akteuren der Trägerlandschaft.



Die geförderten Träger wurden vom BMFSFJ im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens im Frühjahr 2023 ausgewählt und erhalten eine Förderung bis Ende 2025. Aktuelle Informationen zum Projekt finden sich auf der Website: www.neuebuendnisse.de



1. BMFSFJ (Hrsg.) (2020): 16. Kinder- und Jugendbericht. Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. Berlin, S. 360.
2. Ebenda S. 505 sowie S. 61.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ole Jantschek ist Bundestutor der Geschäftsstelle der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung.

*Dieser Artikel ist erschienen in: Gramoll, Annika; Jantschek, Ole; (Hrsg.): In Verantwortung – Jugendliche als Mitgestalter*innen politischer Bildung und demokratischer Politik. Jahrbuch 2023. Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Berlin, S. 66-67.
www.politische-jugendbildung-et.de*

